

# GURTENLÄUFER



gegründet 1948

**In dieser Nummer:**



## **4. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier mit Rekordbeteiligung!**

**Erste Resultate von Winterturnier und Cup**

**Problemteil diesmal mit Überraschungen**

# Editorial

Liebe Leser,

leider muss ich mein Editorial mit zwei traurigen Nachrichten beginnen. Am 25. September 2005 ist unser mehrfacher Seniorenmeister Jean-Pierre Loeffel 81-jährig gestorben. Nur wenige Tage später, am 11. Oktober 2005, hat uns auch unser langjähriges Klubmitglied und ebenfalls fleissiger Seniorenschächeler Hansjürg Bardola im Alter von 79 Jahren für immer verlassen. Ich möchte auch an dieser Stelle den Angehörigen mein herzliches Beileid aussprechen.

Zum Glück gibt es auf die Festtage hin auch Freudiges zu berichten, so feierte am 29. November unser ältestes Mitglied Paul Mathys seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Ereignis können wir als „Goodie“ für alle Kunstschächeler zwei Urdrucke von Schachproblemen in diesem Gurtenläufer präsentieren. Ich gehe davon aus, dass sich nicht nur die Kunst-, sondern alle Schächeler die Mühe nehmen, die Aufgaben zu lösen und Paul und den Komponisten zu liebe die Lösungen auch einsenden werden!

Vergesst ob dem Weihnachtsstress nicht unseren beliebten Altjahreshöck, der in der Altjahreswoche am Dienstag 27.12. im Excellence stattfinden wird.



Auf ebenso sympathische Art wie dies hier Alexandra Kosteniuk tut, wünscht Euch nun auch der Redaktor frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Thomas Hartmann*

## Titelbild

Blick in den Turniersaal des 4. Otto-Burkhalter-Gedenktourniers im Restaurant Excellence

## Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint 4 mal pro Jahr

Auflage: 230 Exemplare

Redaktion Thomas Hartmann  
Seftigenstrasse 289  
3084 Wabern  
031 961 86 21  
079 308 74 80  
thomasmann@sunrise.ch

Präsident Jürg Burkhalter  
Hildanusstrasse 5  
3013 Bern  
031 333 19 91

Spielleiter Gian-Paolo Federspiel  
Fährstrasse 30  
3004 Bern  
031 352 90 21 (P)  
031 338 10 15 (G)  
gp1@swissonline.ch  
federspielg@post.ch

Mutationen Josef Rüdüsüli  
Lilienweg 67  
3098 Köniz  
031 971 30 27 (P)  
031 339 37 03 (G)  
rudisuli@bluewin.ch

Spiellokal Restaurant Excellence  
Effingerstrasse 51  
3008 Bern  
031 381 60 07

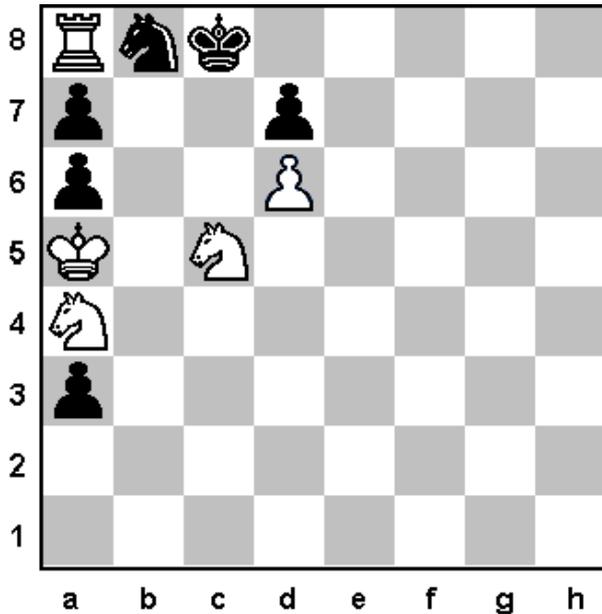
Spielabend Dienstag 20.00 Uhr

Homepage <http://www.asvgurten.ch.vu/>

E-Mail [gurtenlaeufer@hotmail.com](mailto:gurtenlaeufer@hotmail.com)

# Vorschau und Inhalt

## P wie Paul



Was hat es mit dem P auf diesem Brett auf sich? Die einen können sich dieser Frage annehmen, die anderen der Aufgabenstellung „Weiss zieht und setzt matt in 3 Zügen“. Es lohnt sich aber auf jeden Fall diesem Problem auf den Grund zu gehen und den Beitrag auf Seite 26 nicht ausser acht zu lassen!



## Essen und Trinken...

... gehört neben dem Jassen und Schachspielen zu den Lieblingsbeschäftigungen der Gürteler. Wenn der Präsident zum alljährlichen Vorstandessen lädt, dann kommen die Vorstände und Ehrenmitglieder meist in Scharen. Ein kleiner Bildbericht zu diesem Anlass findet Ihr auf Seite 10.

### Inhalt

Editorial	2
Vorschau und Inhalt	3
Einladung zur HV	4
Winterturnier und Cup	7
Nachrufe	9
Vorstandessen	10
BVM	12
SGM Nachlese	14

4. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier	17
Einladung Altjahreshöck	21
Einladung Skiplausch	22
Problemschach	23
Paul Mathys 90.Geburtsgag	26
Vereinsgotte	29
Termine	30
Führungsliste	31

# Einladung zur Hauptversammlung 2006

Die Hauptversammlung findet am **Freitag, 20.1.06** ab **18.30 Uhr** im **Restaurant Excellence** statt. Dieser Versuch mit dem Freitag wurde an der letzten Hauptversammlung so beschlossen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

## Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 22.1.05
2. Korrespondenzen und Mutationen
3. Berichte
  - a) des Präsidenten
  - b) des Spielleiters
  - c) des Materialverwalters
  - d) des Redaktors
4. Jahresrechnung 2005
5. Jahresprogramm 2006
6. Jahresbeiträge 2006
7. Budget 2006
8. Wahlen
  - a) des Präsidenten
  - b) der übrigen Vorstandsmitglieder
  - c) der Revisoren
  - d) der Delegierten
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Allfällige Anträge sind dem Präsidenten spätestens 3 Wochen vor der Hauptversammlung schriftlich einzureichen.

Wie üblich wird den teilnehmenden Aktivmitgliedern nach der Hauptversammlung ein kleiner Imbiss offeriert.

Es würde mich freuen, wenn fast alle Aktivmitglieder an der Hauptversammlung teilnehmen würden. Allfällige Entschuldigungen sind schriftlich an den Präsidenten (Jürg Burkhalter, Hildanusstrasse 5,3013 Bern oder [juerg.burkhalter@bfs.admin.ch](mailto:juerg.burkhalter@bfs.admin.ch)) zu richten.

Der Präsident Jürg Burkhalter

## **Wusstest Du das auch schon...?**

Wer unter Zahnfleischerkrankungen leidet bei dem verdoppelt sich das Risiko auf einen Schlag- oder Herzanfall.

Raucher haben zehnmal so viele Falten wie Nichtraucher.

Jede Sekunde produziert und vernichtet der Körper 15 Millionen Blutkörperchen.

Zwischen 20 und 70 verbringt der Mensch etwa 600 Stunden mit Sex. (*Steht so geschrieben, das muss nicht notwendigerweise auf jeden Gürteler zutreffen. Trotzdem hat sich jeder Gürteler wohl länger mit Schach abgegeben als mit Sex, aktiv meine ich*).

Der längste im Körper eines Menschen nachgewiesene Bandwurm mass 33 Meter.

# Winterturnier 05/06

Zwischenstand am 11. November 2005

## Kategorie A

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Federspiel, Gianpaol	■		½	1	1		1	3.5	4.75
2.	Burkhalter, Matthias		■	½	½		1	1	3.0	2.75
3.	Rolli, Heinz	½	½	■	½	½	½		2.5	5.25
4.	Lüthy, Kurt	0	½	½	■			1	2.0	2.75
5.	Burkhalter, Michael	0		½		■		1	1.5	1.25
6.	Held, Hans		0	½			■		0.5	1.25
7.	Burkhalter, Jürg	0	0		0	0		■	0.0	0.00

Im A scheint es einen Zweikampf um den Titel zwischen Gianpaolo und Matthias zu geben. Zur Zeit hat Gianpaolo noch die Nase vorn. Hero scheint seinem Ruf als Remiskönig wieder einmal gerecht zu werden, lauter Halbeli stehen in seiner Resultatszeile und in der letzten Vorrundenpartie gegen Jürg wird er das wohl kaum ändern wollen. Nebst Hero haben sich auch Jungstar Michael Burkhalter und Kurt Lüthy mit 50% gut im A etabliert.

## Kategorie B

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Hühnli, Alfred	■	1	1					2.0	4.00
2.	Dinther, Urs	0	■	1	1				2.0	2.50
3.	Balsiger, Matthias	0	0	■		1	1		2.0	0.50
4.	Küenzi, Markus		0		■	½			0.5	0.25
5.	Engler, Riuth			0	½	■			0.5	0.25
6.	Bähler, Beatus			0			■		0.0	0.00
7.	Bonassoli, Gianpietro							■	0.0	0.00

Da Gianpietro in Italien aufgehalten wird und noch nicht ins Turniergeschehen eingegriffen hat und wohl auch sonst einige Verschiebungen erfolgten, ist die Rangliste noch nicht sehr aussagekräftig. Immerhin hat Alfred Hühnli mit zwei Vollerfolgen schon mal seine Aufstiegsaspirationen angezeigt.

## Kategorie C

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Burkhalter, Simon		1		½	1		2.5	2.75
2.	Schwab, Hildegard	0		1			1	2.0	2.00
3.	Brüggemann, Giulian		0			1	1	2.0	0.00
4.	Burkhard, Peter	½				1		1.5	1.25
5.	Zahnd, Emilie	0		0	0			0.0	0.00
6.	Mäder, Roland		0	0				0.0	0.00

Auch im C sind noch nicht allzu viele Runden absolviert worden, immerhin zeichnet sich ab, dass weder Emilie noch Roland Aufstiegsambitionen hegen.

## Cup 05/06

### 1. Runde

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Federspiel, Gianpaolo	-	Dintheer, Urs	1 - 0
2.	Bähler, Beatus	-	Küenzi, Markus	0 - 1
3.	Engler, Ruth	-	Bonassoli, Gianpietro	
4.	Burkhard, Peter	-	Rüdisüli, Sepp	0 - 1
5.	Rolli, Heinz	-	Hühnli, Alfred	1 - 0
6.	Burkhalter, Matthias	-	Lüthy, Kurt	1 - 0
7.	Mäder, Roland	-	Jaggi, Rolf	0 - 1
8.	Burkhalter, Simon	-	Brüggemann, Giuliana	1 - 0
9.	Held, Hans	-	Gerber, Heinz	1 - 0
10.	Burkhalter, Michael	-	Burkhalter, Jürg	1 - 0

Freilos: Hartmann, Thomas

Überraschungen blieben in der ersten Cup-Runde aus. Erwähnenswert ist das vorzeitige Ausscheiden des letztjährigen Finalisten Heinz Gerber, der an Hans Held hängen blieb.

### Zwischenrunde

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
11.	Jaggi, Rolf	-	Burkhalter, Matthias	
12.	Bähler / Küenzi	-	Hartmann, Thomas	0 - 1
13.	Federspiel, Gianpaolo	-	Rüdisüli, Sepp	0 - 1
14.	Balsiger, Matthias		Held, Hans	0 - 1

Die Zwischenrunde hatte es in sich. Mit den Paarungen Jaggi-Burkhalter Matthias und Federspiel-Rüdisüli wurden gleich vier Favoriten gegeneinander gepaart. Dabei behielt Sepp in einer spannenden Partie gegen Gianpaolo das Glück das bessere Ende, Hans und Thomas setzten sich als Favoriten durch und der Schlager Rolf-Matthias wurde vorerst noch vertagt.

## Seniorenmeisterschaft 2005/06

### Klasse A

1. Ryf Lorenz	4 Partien	3	Punkte
2. Kunz Fritz	4 Partien	2½	Punkte
Winzenried Erwin	4 Partien	2½	Punkte
4. Bauert Edwin	3 Partien	2	Punkte
5. Rüfenacht Hansruedi	4 Partien	2	Punkte
6. Schafroth Werner	3 Partien	1½	Punkte
7. Held Hans	4 Partien	1½	Punkte
8. Rolli Heinz	3 Partien	1	Punkte
9. Pfluger Erwin	3 Partien	0	Punkte

„Jungsenior“ Lorenz Ryf hat seine Ambitionen auf den Seniorentitel eindrücklich angemeldet und führt vor dem letztjährigen Meister Erwin Winzenried und dem Vize Edwin Bauert. Nebst diesen dreien liegt auch Fritz Kunz mit über 50% Gewinnpunkten noch in der Spitzengruppe.

### Klasse B

1. Rüfenacht Anton	4 Partien	4	Punkte
2. Keller Werner	4 Partien	3	Punkte
3. Schirmer Hans	4 Partien	2½	Punkte
4. Küenzi Markus	3 Partien	1½	Punkte
Hofer Willy	3 Partien	1½	Punkte
6. Kamplade Walter	4 Partien	1	Punkte
7. Stucki Ruedi	4 Partien	½	Punkte
8. Bonassoli Gian-Pietro	2 Partien	0	Punkte

Mit einem Start nach Mass und 4/4 steht Anton Rüfenacht im B klar an der Spitze.

### Klasse C

1. Renfer Hans-Peter	4 Partien	4	Punkte
2. Burkhard Peter	4 Partien	2½	Punkte
3. Zahnd Emilie	2 Partien	2	Punkte
4. Brüggemann Giuliana	3 Partien	2	Punkte
5. Gerber Markus	4 Partien	2	Punkte
6. Blank Ernst	2 Partien	1	Punkte
7. Schwab Hildegard	4 Partien	1	Punkte
8. Neuenschwander Otto	2 Partien	½	Punkte
9. Streit Hildegard	2 Partien	0	Punkte
10. Thut Werner	4 Partien	0	Punkte

Hans-Peter Renfer, der zum ersten Mal am Seniorenturnier teilnimmt, zieht im C noch ohne Verlustpunkte vorne weg.

## Seniorencup 2005/06

### 1. Runde

Rüfenacht Anton	Wettstein Alexander	0.5 : 0.5 / 0 : 1
Bonnasoli Gian-Pietro	Pfluger Erwin	0 : 1
Keller Werner	Rüfenacht Hansruedi	0 : 1
Blank Ernst	Held Hans	0 : 1
Brüggemann Giuliana	Schafroth Werner	0 : 1
Bardola Hansjürg	Küenzi Markus	0 : 1
Bauert Edwin	Kunz Fritz	1 : 0
Loeffel Jean-Pierre	Streit Irmgard	0 : 1
Mani Martin	Schirmer Hans	0 : 1
Ryf Lorenz	Rolli Heinz	1 : 0
Stucki Rudolf	Mathys Paul	0 : 1
Schwab Hanspeter	Winzenried Erwin	0.5 : 0.5

Wer meint im Schach sei Weiss im Vorteil, wird durch obige Resultatliste der ersten Cuprunde eines besseren belehrt! Zählt man die Resultate zusammen ergibt das 10:3 für Schwarz!

### Auslosung für die Zwischenrunde

Pfluger Erwin  
Schirmer Hans  
Streit Irmgard  
Mathys Paul

Rüfenacht Hansruedi  
Schafroth Werner  
Küenzi Markus  
Held Hans

**Er ist**



**er auch**



**er sowieso**



**Und du**



**Du brauchst weder Stadt- noch Gurtenpräsident oder Grossrat zu sein, geschweige denn Barträger um Mitglied der GUSPO zu werden!**

Melde dich umgehend bei Matthias Burkhalter, dem GUSPO-Presi und schon gehörst auch du zum Gönnerklub des ASV Gurten, dem Verein dem man auch bartlos angehören kann!

## Hansjörg Bardola †

Wir trauern um unseren Schachfreund Hansjörg Bardola, der am 11. Oktober 2005 im Alter von 78 Jahren gestorben war. Er war in letzter Zeit gesundheitlich angeschlagen, obwohl er darob kein grosses Aufhebens machte. Sein Tod durch eine Lungenembolie kam aber unerwartet. Er hatte bis wenige Tage vor seinem Tod nach aktiv an den Seniorennachmittagen teilgenommen und bis zum Schluss in der obersten Liga gespielt.

Überhaupt war das Schachspiel ein treuer Begleiter durch sein Leben. Über 50 Jahre lang hielt er diesem Hobby die Treue. Angefangen hatte er bei den Schachfreunden, bei denen unter anderem auch unser Paul

Mathys und der Seniorenschächeler Clito Roffler spielten und stiess später dann zum ASV Gurten. Anfangs nahm er regelmässig an unseren Winterturnieren teil und war auch ein dankbarer Mannschaftsspieler, der einem Mannschaftsleiter praktisch nie eine Absage erteilte. Später besuchte er dann nur noch die Seniorennachmittage und verschwand damit etwas aus den Augen der „Dienstagsgürteler“.

Dreizehn Gürteler erwiesen ihm die letzte Ehre und waren damit in der Mehrzahl der Trauergemeinde. Wir behalten Hansjörg als stillen, treuen und stets gut gelaunten Schachkollegen in bester Erinnerung.

## Jean Pierre Loeffel †



Wir trauern um unseren mehrmaligen Cup- und Seniorenmeister Jean Pierre Loeffel, der am 25. September 2005 im einundachtzigsten Lebensjahr verstorben ist. Er konnte sich von der vor zwei Jahre notwendig gewordenen Operation nicht mehr vollständig erholen. Wir sprechen seiner Gemahlin und seinen Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Jean Pierre hatte sich im Jahre 1998 entschlossen, nach mehrjähriger Schachabstinenz am Seniorenturnier des ASV Gurten mitzuspielen. Er tat dies mit sehr grossem Erfolg, wurde er doch vier Mal Meister und zweimal Cupsieger, letztmals, trotz angeschlagener Krankheit, noch in diesem Jahr mit einer genialen und denkwürdigen Partie gegen Hansruedi Rüfenacht. Jean-Pierre war einer der fleissigsten Besucher der Seniorennachmittage. Erst in diesem Jahr musste er wegen seinem immer schlechter werden Gesundheitszustand immer häufiger zu Hause bleiben. Jean-Pierre war aber auch ein sehr guter Jasser, der praktisch nie einen Fehler machte. Er war bei uns allen wegen seiner sympathischen Art sehr beliebt.

Wir verlieren in Jean-Pierre einen lieben Kollegen, den wir stets in bester Erinnerung behalten werden.

*Hans Held, Spielleiter Senioren*

Zum Andenken an Jean-Pierre noch eine interessante Partie gegen Hans Held aus dem Jahre 2000. Es war dies die einzige Partie, die Hans in diesem Jahr verlor.

### Jean-Pierre Loeffel – Hans Held

Seniorenmeisterschaft 2000

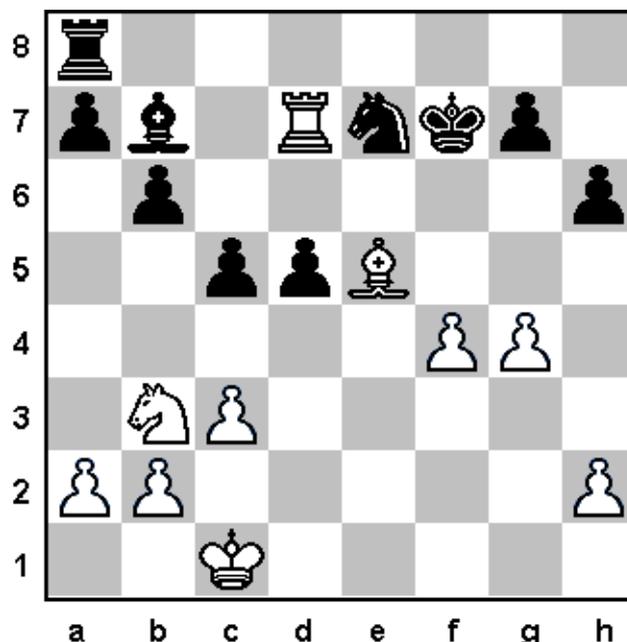
5.4.2000

Russische Verteidigung C43

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.d4 Lb4+ [3...Sxe4  
4.Sxe5 d6 5.Sf3=] 4.c3+= Le7 5.dxe5 Sxe4  
6.Dd4 [6.Lc4 0-0+=] 6...Sc5= 7.Lc4 Se6  
8.De4 Sc6 9.Le3 Sg5 10.Sxg5 Lxg5  
11.Lxf7+ Kxf7 12.Df5+ Lf6 13.exf6 Dxf6  
14.Dd5+ De6 15.Dxe6+ Kxe6 16.Sd2 d5  
[16...d6!?=] 17.0-0-0± Kf7 18.Sb3 Se7  
19.The1 c6 20.Lg5 Sg6 21.Td3 h6 22.Tf3+  
Kg8 23.Te8+ Kh7 24.Txh8+ Kxh8 25.Le3  
Kg8 26.Ld4 [26.Lc5 b6 27.Ld6 c5=]  
26...Sh4 27.Te3 Sf5 [27...Kf7 28.g3 Sf5  
29.Te1=] 28.Te8+ Kf7 29.Td8 b6 30.g4 Se7  
[30...Sxd4? übersieht 31.Sxd4 (31.cxd4?!  
a5=) 31...Kf6 32.Sxc6+-] 31.f4 c5 32.Le5  
[32.Le3 Lb7 33.Td6 Te8=] 32...Lb7 [32...Sc6  
33.Txd5 Lxg4 34.Sd2+=] 33.Td7 [33.Td6+=]

(siehe Diagramm nebenan)

33...Lc6 [vorzuziehen war 33...Lc8!? und  
Schwarz kann noch kämpfen 34.Td8 Sc6  
35.Txd5 Lxg4+=] 34.Tc7± Td8 35.Txa7 Td7  
36.Tc7 La4 37.Sd2 Sg6 38.Sf3 Kf8



Stellung nach 33. Td8-d7 : Materiell steht zwar alles ausgeglichen, aber wie lange noch?

[38...Sf8 39.Tc8 Te7 40.Ld6+-] 39.Txd7 [oder 39.Tc8+!? Ke7 40.Lc7+-] 39...Lxd7±  
40.f5 [40.Ld6+ Ke8 41.f5 Se7±] 40...Se7  
[40...Sxe5 41.Sxe5 Le8 42.Kd2±] 41.Lc7+-  
b5 [41...Sc8 42.Se5 Le8 43.b3±] 42.Ld6 c4  
43.Se5 Le8?? das letzte Eigentor [besser noch 43...Ke8+-] 44.h4 nun bin ich stehend k.o., deshalb 1-0

*Kommentar von Hans Held*

## Vorstandssessen 2005

Wie jedes Jahr lud der Präsident auch diesmal die Vorständler und Ehrenmitglieder zum traditionellen Vorstandssessen ein, zum Dank für die geleistete Arbeit und die Treue zum Verein. Von den eingeladenen 17 Mitgliedern kamen immerhin 12 zu diesem Anlass. Eine offizielle Traktandenliste gab es nicht, hingegen wurden Voten wild durcheinander und ohne auf Redeerlaubnis zu warten abgegeben. Wie immer waren Anekdoten aus alten Zeiten das beherrschende Thema. Das Haupttraktandum Essen, bestand aus einem frischen Salat zum Entrée, Schweinssteak mit Pommes Frites (mmh wirklich knusperig!) zum Hauptgang und ein

(oder zwei, gell Alfred) Dessert nach Wahl. Auch die Weinauswahl, ein roter Sarde, fand diesmal nur lobende Worte und sei an dieser Stelle allen Excellence-Kostgängern wärmsten empfohlen. Schliesslich liess auch der Service an Freundlichkeit, Kompetenz und Effizienz nichts zu wünschen übrig, etwas, das in der Stadt Bern leider nur allzu selten anzutreffen ist. Da konnte uns auch Alfred Hühnli mit seiner Feststellung, dass sie früher (wohl sehr viel früher) einmal an einem solchen Anlass im Kornhauskeller waren und sich Château-briand servieren lassen liessen, nicht den Genuss mindern.



Franz, der zweitälteste der Anwesenden und einer der vier Ex-Gurten-Präsidenten scheint den Anlass sichtlich zu geniessen, auch wenn er wegen seiner Hörbehinderung nicht alles von den Gesprächen mitkriegt.



Der älteste Anwesende Paul Mathys, eben erst 90ig geworden, ist eigentlich auch ein Ex-Präsident nur nicht von Gurten, sondern der Schachfreunde Bern.



Zur Beruhigung aller nicht anwesenden Gürteler sei erwähnt, dass (leider) auch unser Kassier anwesend war und dafür sorgte, dass sich die Konsumation noch innerhalb des bewilligten Rahmens bewegte.



Eindeutig den attraktivsten Platz, zwischen den einzigen Damen an diesem Anlass, Dori Liechi und Ruth Engler, ergatterte sich Werner Keller.

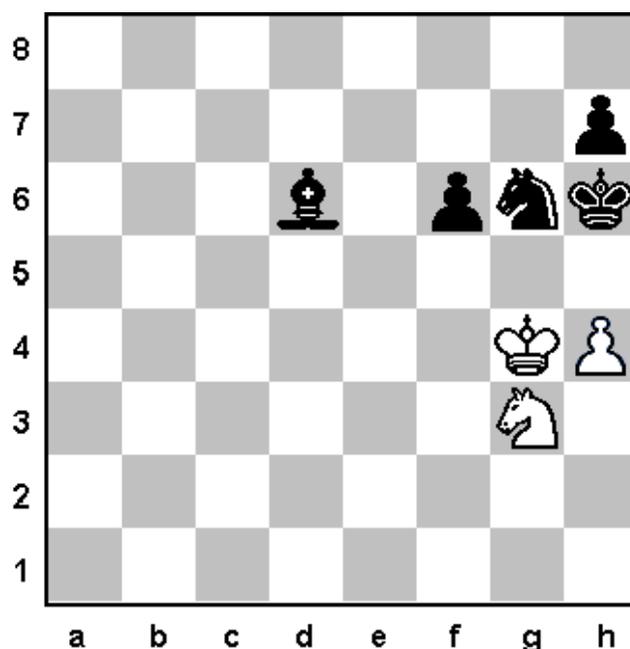
Aber nicht nur er, wir alle genossen den gemütlichen Abend sehr und konnten gut genährt und gelaunt den Nachhauseweg antreten.

# BVM 2005 / 2006

## Kategorie A 1. Runde

<b>SK Diagonal 1</b>	<b>- ASV Gurten</b>	<b>2 : 4</b>
Ryf Lorenz	- Hartmann Thomas	0 : 1
Maurer Fritz	- Burkhalter Matthias	½ : ½
Hofmann Hans	- Simic Pejo	0 : 1
Stoop Karl	- Jaggi Rolf	½ : ½
Steiner Richard	- Federspiel Gianpaolo	0 : 1
Winzenried Erwin	- Burkhalter Michael	1 : 0

Schon am Montag nach den Herbstferien mussten der Redaktor und seine Gurtenkumpanen an die BVM-Säcke. Auf dem Menu stand SK Diagonal 1. Die Begegnung begann für uns sehr vielversprechend. Lorenz Ryf übersah gegen den Schreibenden eine zweizügige Kombination und stellte einen ganzen Turm ein. Rolf am vierten und Gianpaolo am fünften Brett besaßen klare Stellungsvorteile, Michael am letzten einen schönen Angriff. Einzig Pejo stand schlechter. Matthias einigte sich dann bald einmal in eher besserer Stellung gegen Fritz Maurer auf ein ehrenvolles Remis, ehe sich die Ereignisse zu überstürzen begannen. Pejo hatte eine ganz Figur eingestellt und Rolf griff im entscheidenden Moment fehl und erhielt so für seine sonst fein geführte Partie nur einen halben Punkt, während Michael weiter Erwins Stellung mit Opfern schwindlig spielte. Den dritten Punkt lieferte Gianpaolo souverän und es fehlte also nur noch ein halbes Pünktchen zum Sieg. Der hing realistisch gesehen nur noch von Michaels Nerven ab, denn Pejo war nun mit Figur und Bauer eigentlich hoffungslos im Rückstand. Doch dann kam es zu ungefähr folgender Stellung: (genau habe ich die echte Stellung leider nicht mehr im Kopf) :



Weiss in Zeitnot mit nur noch Springer und Bauer sieht sich dank Gabel und Läufergewinn einem Remis nahe und zieht deshalb sofort Sf5+. Da streckt ihm sein Gegner die Hand entgegen, offenbar zum Remis denkt Pejo erst, allerdings nur bis zu dem Moment da ihn sein Gegner aufklärte, dass er soeben mattgesetzt hatte! In einer Partie mit Springer und Bauer ein Matt zu erzeugen, ist seicher etwas, das beiden Spielern in dauerhafter Erinnerung bleiben wird, mit unterschiedlichem Beigeschmack allerdings. Nach diesem Schock hielt Erwin wenigstens Gegenrecht und stahl in eigentlich schon verlorener Stellung gegen Michael den ganzen Punkt. Am Schluss ein gerechtes Resultat, allerdings nicht gerecht über die einzelnen Bretter verteilt.

## 2. Runde

<b>ASV Gurten</b>	-	<b>SG Schwarz-Weiss 1</b>	$\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2}$
Hartmann Thomas	-	Curien Nicolas	0 : 1
Burkhalter Matthias	-	Salzgeber Frank	0 : 1
Jaggi Rolf	-	Leutwyler Mathias	0 : 1
Simic Pejo	-	Klauser Markus	0 : 1
Federspiel Gianpaolo	-	Schmid Simon	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
Burkhalter Michael	-	Jauch Bernd	0 : 1

Gegen einen der Meisterschaftsfavoriten waren unsere Chancen auf einen Mannschaftspunktgewinn von Anfang an ziemlich gering. Da nützte es nicht viel, dass Gianpaolo, Matthias und der Schreibende lange Zeit gut standen und zumindest auf einen halben Punkt hoffen durften. Schliesslich aber war es nur der Mannschaftsleiter Gianpaolo der punktete und damit unsere Ehre rettete.

## 3. Runde

<b>SK Belp 1</b>	-	<b>ASV Gurten</b>	$2\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$
Buntschu Kurt	-	Hartmann Thomas	0 : 1
Brückler Karl	-	Burkhalter Matthias	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
Sommer Matthias	-	Jaggi Rolf	0 : 1
Adam Peter	-	Simic Pejo	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
Wirz Robert	-	Federspiel Gianpaolo	1 : 0
Kopp Willy	-	Burkhalter Michael	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$

Nach der Schlappe gegen Schwarz-Weiss sollte es eigentlich gegen den Neuling Belp wieder für Punkte reichen. Als klarer Favorit angetreten, hatten wir allerdings schon zu Beginn die erste Schwierigkeit zu überwinden. Gianpaolos Nachfrage bei Pejo, ob er Probleme habe, das Lokal zu finden, ergab, dass er noch zu Hause in Schönbühl sass und nicht im entferntesten an Schach dachte. Bevor noch Pejo eintraf, erarbeiteten sich, Rolf, Gianpaolo, Michael und der Schreibende vielversprechende Stellungen, so dass wir auch ohne Pejo klar auf Gewinnkurs segelten. Die ersten Bretter waren darauf bald einmal fertig, Matthias erkämpfte ein Remis derweil Rolf und Thomas voll punkteten. Ein Ganzerfolg fehlte noch und den hätte eigentlich Gianpaolo einfahren müssen. Der Konjunktiv deutet es dem Leser schon an, Gianpaolo griff deftig daneben

und liess sich die Dame stehlen. Michael war schliesslich auch froh um ein Remis und plötzlich hing alles an Pejo, der trotz seinem Bedenkzeithandicap ein Remis zu liefern hatte, was er schliesslich auch schaffte. Uff! Knapp geschafft und damit stehen wir nach einer spielfreien Runde auf dem tollen dritten Rang, wie die untenstehende Zwischenrangliste beweist:

	#	MP	EP
1. SG Schwarz-Weiss 1	4	8	$20\frac{1}{2}$
2. BubeN.N.berg 1	3	6	12
3. ASV Gurten	3	4	8
4. SK Bümpliz 1	4	3	12
5. SK Bantiger 1	3	2	7
6. SK Diagonal 1	4	1	$9\frac{1}{2}$
7. SK Belp 1	3	0	3

# SGM 2005 – Nachlese

## 1. Mannschaft – Aufstiegsspiel für die 1. Regionalliga

Kirchberg 2 (1840)	- Bern Gurten ASV 1 (1748)	3	: 2
Erwartung			3.03:1.97
Muheim, Sebastian (1950)	- Burkhalter, Jürg (1612)	1	: 0
Luginbühl, Hanspeter (1919)	- Held, Hans (1818)	1	: 0
Weber, René (1771)	- Rüdüsüli, Josef (1810)	0	: 1
Heniche, M'hamed Moulay (1775)	- Keller, Andreas (1927)	0	: 1
Schüpbach, Hanspeter (1784)	- Burkhalter, Michael (1574)	1	: 0

Wie schon im letzten Gurtenläufer erwähnt, kam Gurten dank der Absage von Köniz-Wabern zum Aufstiegsspiel-Handkuss. Leider fand dieser Wettkampf während den Herbstferien statt und so konnten weder der Teamleader Matthias noch der Redaktor als Edelreservist mittun. Mit etwas mehr Glück wäre aber wohl auch so der Aufstieg zu realisieren gewesen.

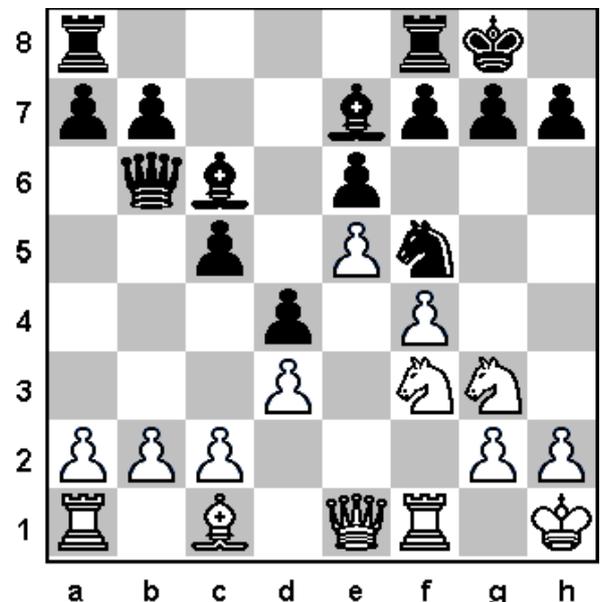
Hier noch eine Partie aus der 6. Runde, mit Michael's Geniestreich gegen einen um fast 400 Elopunkte stärkeren Gegner:

W: Michael Burkhalter (1542)  
S: Ferdinand Krebs (1914)

**1. e4, e6 2. f4, d5 3. e5, c5 4. Sf3, Sc6 5. Lb5, Ld7 6. Lxc6** da sonst 6. ... Sxe5 folgen würde **6. ... Lxc6 7. 0-0, Sh6 8. d3, Le7 9. Sc3, 0-0 10. Se2, Sf5 11. De1, Db6** wo mit c4 nun ein Abzüger drohen würde, deshalb sicher gespielt mit **12. Kh1, d4 13. Sg3** (siehe Diagramm nebenan)

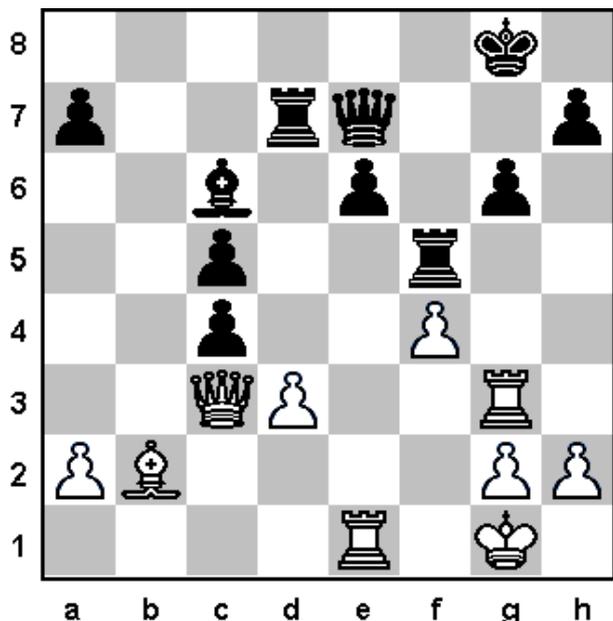
mit der Hoffnung **13. ... Sxg3 14. Dxc3** und es würde mit f5 und später Lh6 einen tollen Angriff geben.

Doch stattdessen spielte er **13. ... Sh4** Springer am Rande, ist eine Schande. Aber was sollte er sonst tun?

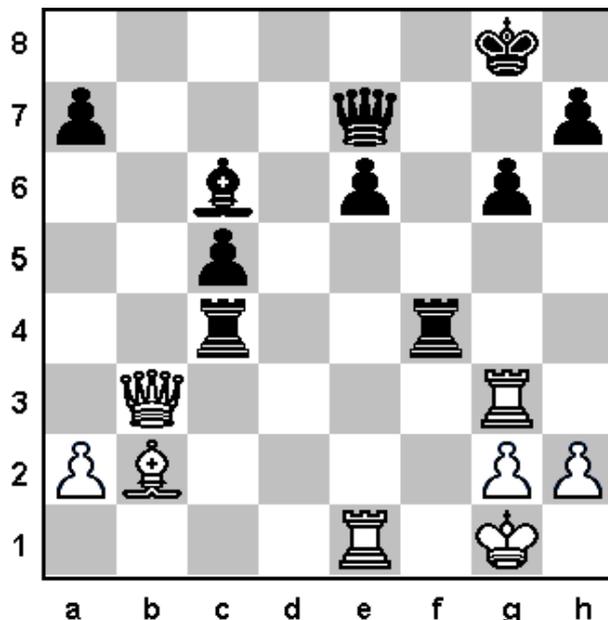


**14. Se4** womit der schwarze Springer durch Abzug angegriffen wird **14. ... Sxf3 15. Txf3, f5 16. exf6, Lxf6 17. Sxf6+, Txf6 18. Tg3, Ld5 19. c4** den Läufer wollte ich natürlich nicht dort, da ich es auf den schwachen Bauern auf e6 abgesehen hatte **19. ... dxc3 20. bxc3 Dd6** (Schade, 21. De5 mit der Absicht den Turm zu nehmen, hätte mir gut gefallen **21. c4, Lc6 22. Lb2** endlich auch den Läufer entwickelt, was zudem noch für Gefahr sorgte **22. ... Tf7 23. Le5 Dc3** wäre besser gewesen **23. ... De7 24. Dc3** naja, jetzt war der Läufer halt vor der Dame, aber der Angriff sieht trotzdem nicht schlecht **aus 24. ... Td8 25. Tf1, Td7** somit war auf g7 nicht mehr viel zu holen, ausser mit dem f-Bauer **26. Kg1** damit nicht mehr noch Grundlinienmatt droht **26. ... g6** gefiel mir nicht

wirklich, dadurch wurde h8 attraktiver 27. **Te1, Tf5** 28. **Dd2** um den Läufer hinter die Dame zu bringen 28. ... **b5** 29. **Lb2 bxc4** 30. **Dc3**



**Td4** deckt den Bauer und schützt vor **Dh8+** 31. **dxc4** leider ging **Te4** nicht. So war halt der f-Bauer verloren und nach meiner tollen Stellung musste ich jetzt sogar um ein Remis kämpfen, da der Bauer auf c4 auch fallen wird 31. ... **Txf4** 32. **Db3 Txc4** c4 fiel zwar, gut war das für Schwarz aber nicht, da folgte nämlich



33. **Db8+! Kf7?** schlecht gespielt, **Tf8** 34. **De5, Td4** hätte zwar zu einer Qualitätverlust geführt, wie man gleich sieht, wäre dies aber noch besser gewesen 34. **Dh8! Df8** auf **Th4** wäre 35. **Dg7+, Ke8** 36. **Ld6!** gefolgt 35. **Dxh7+, Ke8** 36. **Dxg6+, Df7** **Kd7** wäre besser gewesen, obwohl danach 37. **Dh7** auch stark gewesen wäre 37. **Txe6+, Kf8** 38. **Dh6** wonach Schwarz aufgab.

Dank meinem Sieg konnten wir gegen König-Wabern knapp mit 2 zu 3 gewinnen und mir schenkte dieser Sieg 32 Elos.

*Michael Burkhalter*

## 2. Mannschaft – 3. Regionalliga

*Hier noch der Schlussbericht von Ruth Engler zur abgelaufenen SGM-Saison des „Zwöis“:*

Aus den Resultatsmeldungen war ersichtlich, dass die Mannschaft Gurten 2 nicht viel Glück hatte im Jahr 2005. Wie berichtet, verloren wir die ersten zwei Heimspiele. Unser erstes Auswärtsspiel fand an einem regnerischen Tag in Münsingen statt. Also ideale Voraussetzungen, den Samstagnachmittag am Schachbrett zu verbringen. Kurt Lüthy und Michael Burkhalter erkämpften je einen Punkt und Dank diesen sehr gu-

ten Leistungen erzielte unsere Gruppe ein Unentschieden. Es war das einzige Mal, dass Gurten 2 in diesem Jahr als Mannschaft nicht verloren hat.

Das Heimspiel gegen Wabern fand an einem ungünstigen Datum statt, viele Gürteler befanden sich in den Frühlingsferien. Dazu hatten wir noch Pech, dass ausgerechnet am Brett von Michael Burkhalter, unserem stärksten Spieler an diesem Nachmittag, der Gegner nicht erschien. Zwar erhielten wir so einen Forfait-Punkt, aber Michael hätte sicher auch gegen einen anwesenden Gegner Punkten können.

Punkten können. Alexander Streit remisierte während die Frauen ihre Spiel verloren.

Der Wettkampf gegen Bern Gambit fand im Pfadiheim bei schönstem Sommerwetter statt. Nachdem Brett 1, Brett 2 und Brett 4 gegen die jungen Spieler verloren hatten, remisierte Alexander Streit. Somit war er der einzige von Gurten 2, der in dieser Runde nicht verloren hatte.

Beim letzten Heimspiel unterstützte uns Giuliana Brüggemann aktiv, indem Sie schöne, elegant geformte Kugelschreiber an unsere Spieler verteilte. Nochmals vielen Dank für das praktische Geschenk. Das Schachglück fand den Weg zu Gurten 2 auch im Wettkampf gegen Sierre nicht.

Die letzte Runde SGM für Gurten 2 wurde im Schulhaus Le Levron ausgetragen. Le Levron liegt im Wallis auf einer Anhöhe von 1361 ü.M. Weil dieser Ort mit öffentlichen Verkehrsmitteln schwer zu erreichen ist, benutzten wir ausnahmsweise das Auto für die lange Reise. Unsere Chauffeuse war Hildegard Schwab. Mit der wertvollen Unterstützung von Beatus Bähler als Navigator

fanden wir das abgelegene, schöne, belebte Bergbauerndorf auf Anhieb. Die gute Bergluft brachte uns nicht den gewünschten Erfolg. Eine Springergabel sowie eine Läufergabel (? Red.) wurden zum Verhängnis von Brett 4 und 2. Sehr hart und lange kämpfte Peter Burkhard um seine Partie. Am Schluss erhielt unsere Equipe bloss  $\frac{1}{2}$  Punkt. Als wir nach dem Wettkampf ins Freie traten, war der Platz vor unserem Spiellokal mit Feuerwehrfahrzeugen überstellt. Schuld waren nicht etwa unsere vor Anstrengung rauchenden Köpfe, sondern die nebenan liegende Kirche, wo zur gleichen Zeit eine Hochzeit stattfand. Bei einer sonnigen, wunderschönen Abendstimmung traten wir unsere Heimreise an. Als Abschluss des Tages lud uns Beatus Bähler noch zu einem sehr guten Tropfen bei sich zu Hause ein. Die Fahrerin musste leider auf diesen Genuss verzichten. Für die angenehme Fahrweise von Hildegard Schwab und für die grosszügige Einladung von Beat Bähler sowie für den Einsatz von Peter Burkhard danke ich hiermit nochmals sehr.

*Nachfolgend noch das Resultatblatt dieser Begegnung:*

## 7. Runde

### **Levron Club d'échecs 1 (1641)-Bern Gurten ASV 2 (1519) 3.5:0.5**

Erwartung		2.6:1.4
Guex, Jean-Pierre (1597)	-Engler, Ruth (1510)	$\frac{1}{2}$ : $\frac{1}{2}$
Jordan, Philippe (1894)	-Bähler, Beatus (1581)	1: 0
Fournier, Michel (1547)	-Burkhard, Peter (1466)	1: 0
Abbet, Alain (1525)	-Schwab, Hildegard (0)	1: 0

Somit wurde Gurten 2 zum Schlusslicht. Es kann im Jahre 2006 nur noch besser werden. An dieser Stelle danke ich allen, die für Gurten 2 in diesem Jahr gekämpft haben. Alle hatten vollen Einsatz geleistet und ihr Bestes gegeben, aber unsere Gegner waren uns einfach stärkemässig überlegen.

Ich hoffe sehr, dass Ihr alle im Jahr 2006 wiederum mitmacht. Für das neue Jahr hat Gurten 2 die Hoffnung und den Wunsch, bessere Chancen und mehr Glück im Spiel zu haben und dass es wiederum eine schöne gemütliche Reise mit dem öffentlichen Verkehrsmittel gebe.

## 4. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier 2005: Festival der Jugend



Ein ungewohnter Anblick im Excellence vor Turnierbeginn: Überall junge und jüngste Schachspieler, die die bereits turniermässig aufgestellten Bretter in Beschlag nahmen und sich mit Blitzern oder letztem Eröffnungsschliff ungeduldig auf den Turnierbeginn vorbereiteten. Daneben waren wir Gürteler damit beschäftigt, die letzten Uhren und Bretter aus unserem Fundus hervorzukramen um die kurzfristig stark gestiegene Teilnehmerzahl mit genügend Material ausstatten zu können. Mit 59 wurde ein neuer Teilnehmerrekord erzielt, und erfreulicherweise waren mit 17 fast ein Drittel davon Junioren.

Schliesslich waren genügend Tische vorhanden und spielbereit und es konnte los gehen.

Es entwickelte sich von Anfang an ein spannendes Turnier, mit Führungswechseln in praktisch jeder Runde. Ausser dem Redaktor waren die meisten Favoriten immer vorne dabei. Bis zum Schluss herrschte Hochspannung und es resultierte ein etwas überraschendes Endergebnis mit Junioren vor Senioren und geschlagenem „Mittelalter“.

Verdienter Sieger wurde Nikolai Post, letztes Jahr noch „nur“ bester Junior dieses Jahr schon Gesamterster, mehr kann er also auch nächstes Jahr nicht erreichen. Den Triumph der Jugend vollständig machte eher überraschend Jingle Li mit dem zweiten Platz. Dritter wurde Jürg Klossner und auf den Rängen 4 bis 6 bereits die besten Senioren, Louis Oberson, Alfred Vögeli und Hans Speck. Fritz Maurer als 7. wurde bester Ex-Gedenkturniersieger, Matthias Burkhalter als 8. bester Gürteler. Etwas weiter hinten klassierte sich die beste Dame, nein dieses Jahr war es nicht Giuliana, sondern mit Mara Götschmann die einzige teilnehmende Juniorin, die unter grossem Applaus den Damen- resp. Mädchenpreis entgegennehmen durfte.

Erwähnenswert noch die Teilnahme unseres GUSPO Mitglieds Bernhard Reber, der trotz längerer Schachabstinenz tolle 4,5 Punkte ergatterte.



Sepp Rüdüsüli und Jürg Burkhalter, die souveränen Organisatoren des diesjährigen Gedenkturniers.

Wegen der hohen Teilnehmerzahl verzichtete Sepp dieses Jahr auf eine aktive Teilnahme.

## 4. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier Schlussrangliste

	Teilnehmer	K	ELO	Verein/Ort	Pkt	Bu	MiBu
1.	Post Nikolai	J	1981	SG Schwarz-Weiss	6.0	32.0	23.0
2.	Li Jingle	J	1752	SG Schwarz-Weiss	6.0	30.0	21.0
3.	Klossner Jürg			Bern	5.5	34.5	24.5
4.	Oberson Louis	S	1762	CE Romont	5.5	30.5	22.5
5.	Vögeli Alfred	S	1769	SK Köniz Bubenberg	5.0	33.0	24.0
6.	Speck Hans	S	2031	SK Luzern	5.0	31.5	23.0
7.	Maurer Fritz		2013	SK Diagonal	5.0	31.0	22.5
8.	Burkhalter Matthias		1921	ASV Gurten	5.0	29.5	21.0
9.	Pleiningер Rudolf		1926	SK Bümpliz	4.5	29.5	22.0
10.	Bühler Christof		1745	Bubenberg	4.5	29.5	21.5
11.	Jaggi Rolf		1881	ASV Gurten	4.5	29.5	20.5
12.	Oberhänsli Beat		1758	SK Köniz Bubenberg	4.5	27.5	19.5
13.	Reber Bernhard			GUSPO	4.5	27.5	18.5
14.	Rindlisbacher Ernst		1838	SK Worb	4.5	26.5	18.0
15.	Schmid Simon		1693	SG Schwarz-Weiss	4.5	26.5	18.0
16.	Federspiel Gianpaolo		1745	ASV Gurten	4.5	25.0	18.5
17.	Hummelt Andreas			Rosshäusern	4.5	25.0	17.0
18.	Lampert Jonas	J	1462	SK Worb	4.0	29.5	22.5
19.	Gerber Heinz		1755	ASV Gurten	4.0	28.5	21.0
20.	Schmid Roger	S	1706	SK Bantiger	4.0	26.0	20.0
21.	Hartmann Thomas		2065	ASV Gurten	4.0	26.0	19.0
22.	Pfluger Erwin	S	1478	ASV Gurten	4.0	24.0	17.5
23.	Rindlisbacher Jan	J	1532	SK Worb	4.0	24.0	17.0
24.	Schweizer Ueli		1655	Echiquier Broyard	4.0	24.0	16.5
25.	Marti Reto		1919	Kirchberg	4.0	23.0	18.5
26.	Blaser Nello	J		SG Schwarz-Weiss	4.0	22.5	16.5
27.	Keller Werner	S		ASV Gurten	4.0	20.5	15.0
28.	Steiner Ruedi	S	1618	SK Murten	3.5	26.0	19.5
29.	Heutschi Urs			Grenchen	3.5	25.5	18.5
30.	Rindlisbacher Lars	J	1463	SK Worb	3.5	25.0	18.5
31.	Schirmer Hans	S	1528	SK Thun	3.5	24.5	17.5
32.	Streichenberg Heinz		1706	SG Schwarz-Weiss	3.5	24.5	17.0
33.	Münch Ueli		1688	SK Köniz Bubenberg	3.5	24.0	17.5
34.	Burkhalter Michael	J	1574	ASV Gurten	3.5	23.0	16.0
35.	Giger Bruno		1614	SK Bantiger	3.5	21.5	16.0
36.	Laska Heinz		1607	SK Belp	3.0	25.5	18.5
37.	Krebs Alexander			Übersdorf	3.0	25.5	18.0
38.	Cramatte Jacques		1704	Bois-Gentil	3.0	25.5	17.5

39.	Rolli Heinz	S	1627	ASV Gurten	3.0	24.5	18.5
40.	Li Quanyi		1642	SG Schwarz-Weiss	3.0	24.5	17.5
41.	Weiss Hansrudolf	S	1599	SK Zollikofen	3.0	24.5	17.5
42.	Lüthy Kurt	S	1537	ASV Gurten	3.0	23.5	17.5
43.	Lampert Timm		1450	SK Worb	3.0	23.0	15.5
44.	Fiechter Pierre		1791	SG Schwarz-Weiss	3.0	22.5	16.0
45.	Götschmann Mara	JD	1440	SK Worb	3.0	20.5	15.0
46.	Burkhalter Simon	J	1435	ASV Gurten	3.0	20.5	13.5
47.	Dietiker Manuel	J	1450	SK Worb	3.0	18.5	12.5
48.	Burkhard Peter	S	1466	ASV Gurten	2.5	23.5	17.0
49.	Wespi Pius			Grenchen	2.5	16.5	13.0
50.	Arm Paul	S	1670	SK Zürich-Réti	2.0	26.0	18.5
51.	Götschmann Theo	J	1436	SK Worb	2.0	22.5	16.5
52.	Cetin Christopher	J	1450	SK Worb	2.0	21.5	15.5
53.	Brüggemann Giuliana	DS	1282	ASV Gurten	2.0	19.0	13.5
54.	Lampert Lasse	J	1386	SK Worb	2.0	18.5	14.0
55.	Otth Niklas	J		SK Worb	2.0	17.5	14.0
56.	Emch Eric	J		SK Worb	2.0	15.5	12.0
57.	Locher Kevin	J		SK Worb	1.5	20.5	14.5
58.	Trifunovic Aleksander	J		SK Worb	1.0	18.0	14.5
59.	Batschelet Ernst			SG Biel	1.0	17.5	13.5



Das Siegerfoto mit Jingle Li, Nikolai Post und Jürg Klossner



Für uns Gürteler ein seltener Anblick: Die Jugend nimmt die Schachbretter in Beschlag.



Werner Keller wehrt sich gegen die Jugend: Mehr als die Hälfte der Teilnehmer war entweder Junior oder Senior!



Beim feinen Essen waren auch Gäste willkommen: Urs und Pesche mit ihren Partnerinnen



Stolze Damensiegerin wurde die Jüngste, Mara Götschmann.



Bester Junior war Sieger Nikolai Post. Die Schachbücher lässt er schnöde liegen und schnappt sich lieber den Martini als Preis – in bester Gürtelermanier!



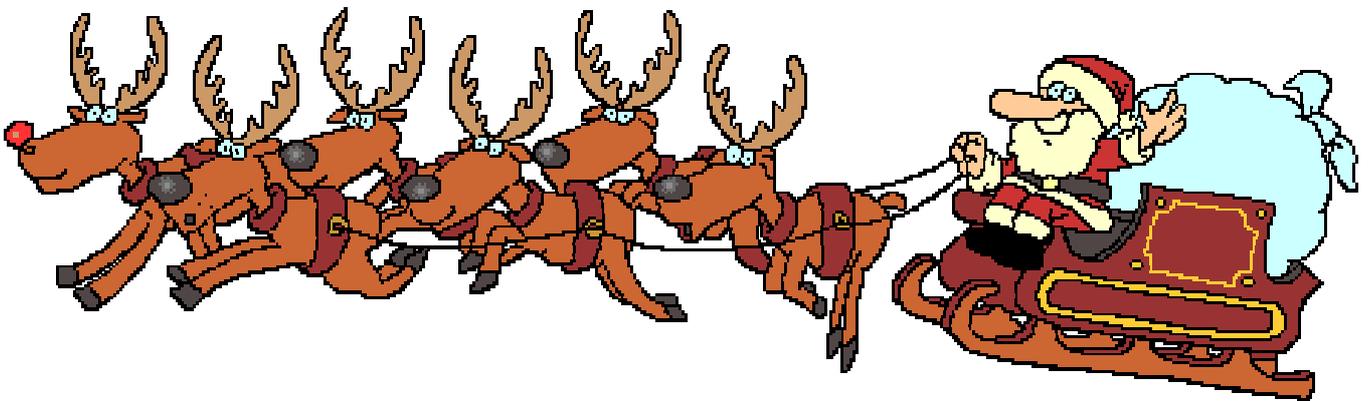
Auweia matt! Da freute sich Louis Oberson, denn schlimmer konnte es nicht mehr werden und siehe da – danach punktete er durch wurde 4. und bester Senior!



# ALTJAHRSHÖCK ASV GURTEN 2005

---

Im Restaurant Excellence 19.30 Uhr am DIENSTAG 27. Dezember



Was läuft:

## LOTTO

wir spielen 4 Runden um Preise wie COGNAC, WEIN, FRÜCHTEKÖRBE STEREOANLAGEN und natürlich um das GOLDVRENELI



## RAMSEN

Nach Dem Lotto kann wiederum geramset werden !!  
Preise wie SPECK, WURST und WEIN laden ein das Jahr 2005 traditionell ausklingen zu lassen.

**!!!!!! Sägs wyter und bring no eine mit !!!!!**  
**Passivmitglieder, Freunde, Bekannte und Spielbesessene, alle sind willkommen.**

*Sepp Rüdüsüli*

# ASV Gurten Winterplauschtag 28. Januar 2006

## Lenk, Bühlberg

Der Winterplauschtag des ASV-Gurten findet auch dieses Jahr traditionell auf dem Bühlberg an der Lenk statt.

Der Bühlberg bietet alles was das Herz begehrt. So kommen die grossen und kleinen Skifahrer, Schneewanderer und die Beizlihöcker voll auf ihre Rechnung. Den Bühlberg erreicht man per Auto oder öffentlichem Bus ab Lenk. Auch dieses Jahr wird etwas zur Unterhaltung organisiert, so dass es uns im Rest. Bühlberg sicher nicht langweilig werden wird.

### Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Per Bahn und Bus ist der Bühlberg bequem zu erreichen.

Bern	ab	↓	08.09	09.39	11.39	an	↑	17.51	18.51	20.51
Lenk	an		09.55	11.32	13.32	ab		16.00	17.03	18.03
Lenk (Bus)	ab		09.57	11.57	13.57	an		15.35	16.35	17.35
Bühlberg	an		10.12	12.12	14.12	ab		15.15	16.15	17.15

### Informationen zur Anreise mit Privatwagen:

Die Strasse auf den Bühlberg kann nur zu bestimmten Zeiten, Berg- oder Talwärts, befahren werden. Bei schneebedeckter Strasse gilt ein Kettenobligatorium. Ich empfehle grundsätzlich den weniger geübten Fahrern ab Lenk den Bus zu benutzen. Abfahrten des Bus siehe oben.

Bergfahrt	08.45-08.55 Uhr	09.45-09.55 Uhr	10.45-10.55 Uhr und so weiter.
Talfahrt	15.00-15.10 Uhr	16.00-16.10 Uhr	17.00-17.10 Uhr und so weiter.

Skifahrer können den Bühlberg auch auf den Skiern via altbekannte Metschbahn erreichen.

Für weitere Auskünfte steht Roland Mäder gerne zur Verfügung.

Tel. P: 031 931 91 86      G: 031 324 53 72      E-Mail: roland.maeder@vtg.admin.ch

Bis bald auf dem Bühlberg

Roland Mäder OK Winterplauschtag des ASV Gurten

# Problemschach

Problemeleiter: Paul Mathys

Brückfeldstrasse 13  
3012 Bern

*Leider hat sich das Malheur des letzten Gurtenläufers, wo versehentlich eine Arbeitsversion in Druck ging, vor allem auf die Schachspalte negativ ausgewirkt. Die Diagramme unter den Nummern 347 und 348 hatte ich leider noch nicht ersetzt gehabt, so dass mit neuem Text versehen die alten Diagramme Nr. 343 und 344 erschienen. Das ist natürlich ein grosses Ärgernis für die zahlreichen Problemlöser, wofür ich mich ganz herzlich entschuldigen möchte und die Betroffenen sind aufgerufen bei mir ein Freibier oder ein Äntebisi einzufordern! Speziell entschuldigen dafür möchte ich mich beim Problemeleiter Paul, der unschuldig darob sicher diverse Kritik und Schelte einstecken musste. Zusätzlich nahm er sich noch die Mühe, allen potentiellen Lösern zwei weitere Probleme zuzustellen. Ich werde mir alle Mühe geben, dass solches Ungemach nicht mehr vorkommt und ich hoffe, dass niemand sich deswegen aus der Lösergemeinde verabschiedet hat!*

In Ermangelung der Diagramme zu den Aufgaben von Gamage und Zepler erscheint heute nur eine kurze Wiedergabe der Lösungen. Details zu den Ersatzaufgaben erfolgen im nächsten GL. Sehen wir:

**Nr. 345** Zweizüger von J. Szöghy

Schlüssel: 1. **Se5-d7!** droht Te6 matt

1.. Lg5xf6 2. Sd7xf6 matt  
1.. g6xh5 2. Tf6-e6 matt  
1.. Sh8-f7 2. Dh5xg6 matt  
1.. Da8xb8 2. Lb5xc6 matt  
1.. Sh2-f3 2. Dh5xf3 matt  
1.. Sh2-g4 2. Dh5xh1 matt  
1.. Lb1-a2 2. Lb5xd3 matt

Heinz Gfeller dazu: "Vollständiges weisses Springerrad in den Verführungen."

Und P.M.: "reich an Verführungen".

**Nr. 346** Zweizüger von G. Latzel

Schlüssel: 1. **Lf3-c6!** droht Sd2-f3 matt

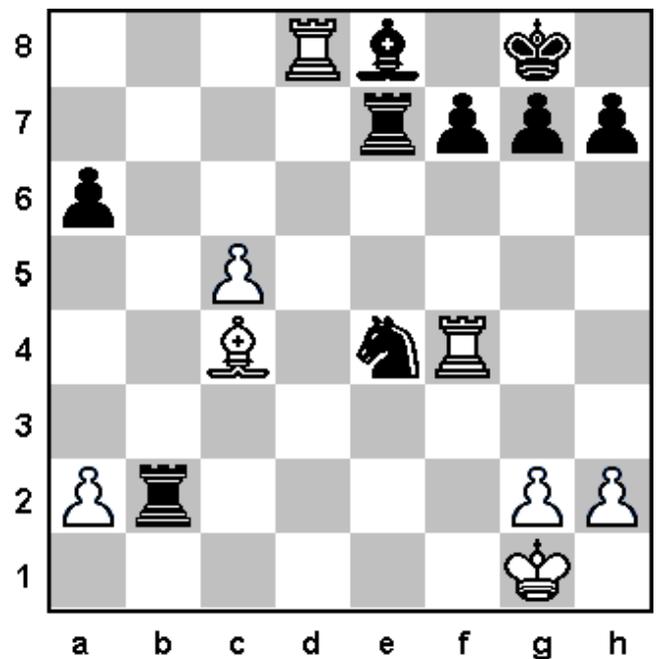
1.. Le6-d5 2. Sh6xf5 matt  
1.. d6-d5 2. Dg2-g7 matt  
1.. Sc7-d5 2. Tc1-c4 matt  
1.. Tb5-d5 2. Sd2-b3 matt  
1.. e3xd2 2. Dg2-f2 matt

Dazu Heinz: Viermalige Dualvermeidung nach zahlreichen Verstellungen.

P.M.: Auch hier eine Anzahl Verführungen.

Die Nummern 347 und 348 sind bereits im GL Juli erschienen (vgl. Einleitung). Als Ersatz habe ich den Lösern die Aufgaben von Gamage und E. Zepler zugestellt. Details zu diesen Aufgaben folgen im nächsten GL.

**Gseh mues'mes: In einem Zug**



Nugeiras – Frias 1997

Wie im Begleittext schon erwähnt, würde auch das einfache 1.Lxf7+ zum Gewinn wohl schon genügen.

Der gesuchte Kraftzug aber war 1.Txf7! und Schwarz kann getrost aufgeben denn auf 1.. Txf7 folgt 2. Txe8 matt und auf 1.. Tb1+ 2.Tf1+ nebst 3.Txb1

## Löserwettbewerb 2005

Natürlich hat jetzt auch der Löserwettbewerb etwas gelitten, diesmal gab es nur 5 Punkte zu vergeben. (Die Punkte für die nachgelieferten Probleme werden im nächsten GL verrechnet.)

Die Löserliste:

1. Willy Hofer	24 (+5) Pte
2. Otto Neuenschwander	19 (0) Pte
3. Erwin Winzenried	17 (0) Pte
4. Hans Aebersold	16 (+4) Pte
5. Heinz Gfeller*	15 (+5) Pte
6. Heinz Rolli	6 (+3) Pte
7. Alex Streit	3 (+3) Pte

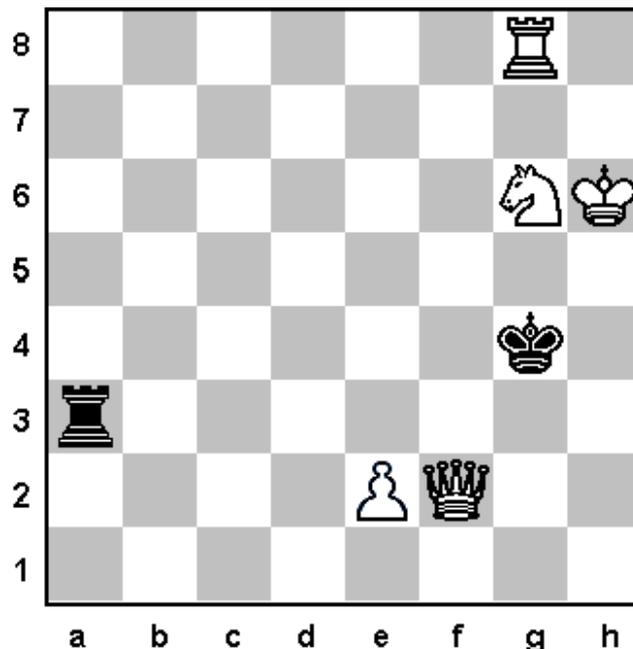
\* Heinz Gfeller nimmt ausser Konkurrenz am Wettbewerb teil.

## Zu den neuen Aufgaben

So dieses Mal sollte es mit den Diagrammen einwandfrei klappen. Paul hat wieder einige ganz knifflige Aufgaben für die Löser parat.

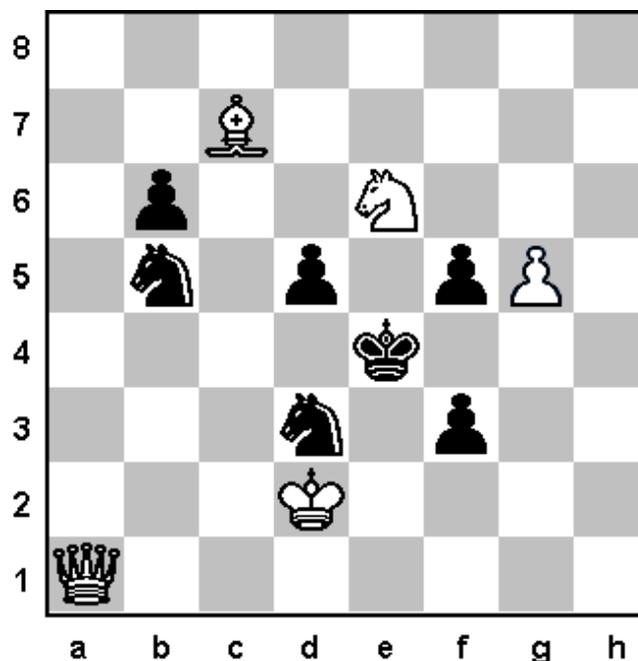
Beachtet bitte auch den Beitrag zu Paul Mathys 90. Geburtstag weiter hinten im Gurtenläufer, dort hat es noch zusätzliche Aufgaben und ganze 11 Punkte zu gewinnen!

Nr. 349: H. Hermanson – „Svenska Dagbladet“



Matt in zwei Zügen

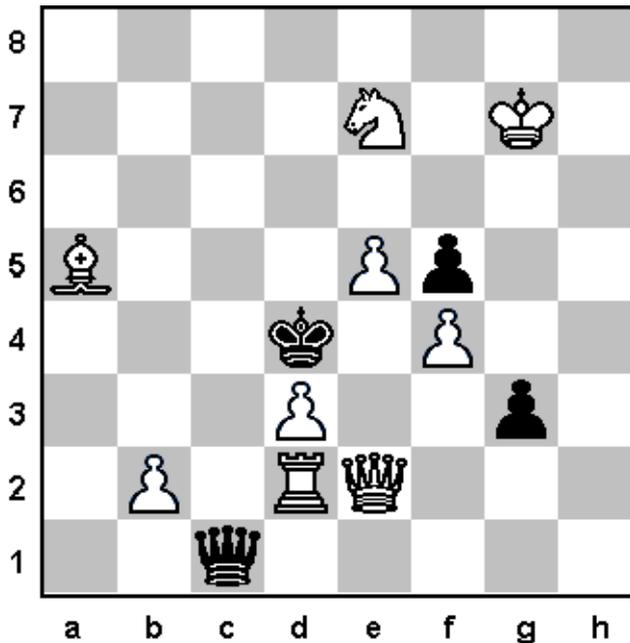
Nr. 350: Peter Hähnel „Die Welt am Sonntag“, 1982



Matt in zwei Zügen

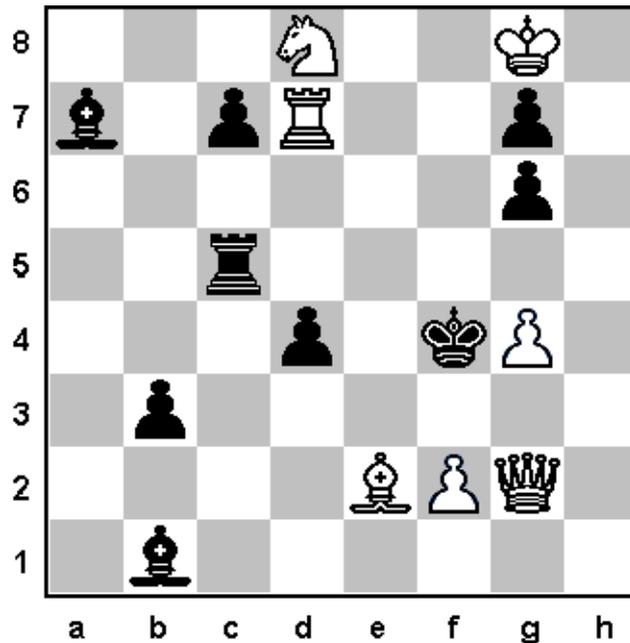
Zur Abwechslung ein leicht zu lösendes Schachproblem für Schachanfänger.

Nr. 351: K. A. L. Kubbel



Matt in zwei Zügen

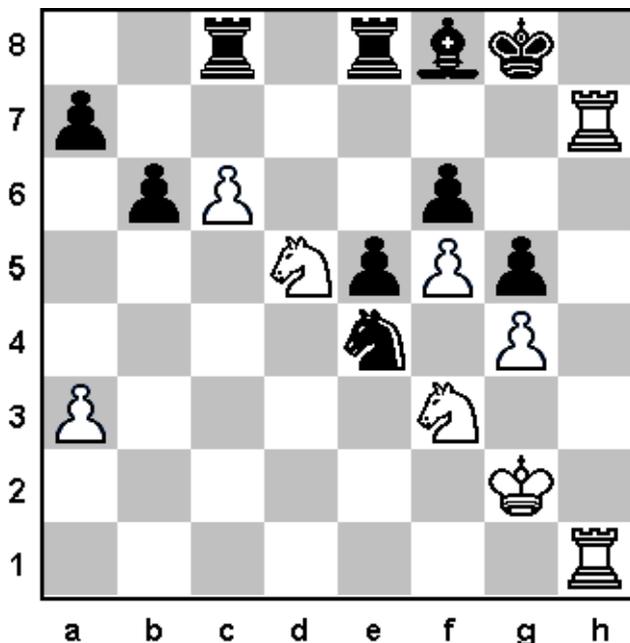
Nr. 352: Hans Ott Lösungsturnier  
Bern 1965



Matt in drei Zügen

Paul Mathys

Gseh mues 'mes : Die Traufe



Schwarz steht bemitleidenswert. Vor allem der schwach verteidigte Punkt f6 lenkt das weisse Angriffsspiel praktisch auf eine Schiene. Nume, gseh mues'mes.

**Wusstest Du auch schon...?**

Die Netzhaut enthält mehr als 100 Millionen lichtempfindlicher Zellen.

Jeden Tag wird etwa 100 Millionen Mal Geschlechtsverkehr ausgeübt. (also einer pro lichtempfindlicher Netzhautzelle)

Jedes Jahr ersticken 100 Menschen an einem Kugelschreiber.

Intelligente Menschen haben mehr Zink und Kupfer im Haar.

Schizophrene gähnen so gut wie nie.

Für eine dauerhafte Falte muss man etwa 200'000 Mal die Stirn runzeln.

Kaffeetrinker haben häufiger Sex als Teetrinker und auch noch mehr Spass dabei.

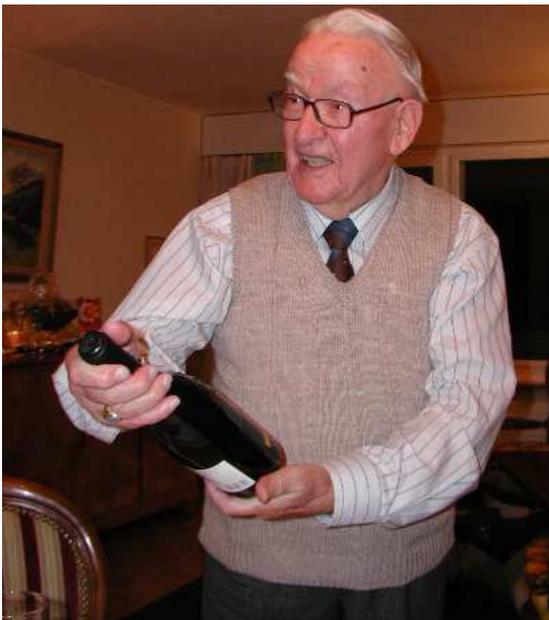
Frauen blinzeln doppelt so häufig wie Männer.

# Paul Mathys feiert seinen 90. Geburtstag!

Unsere Huismuisig spielte am 29.11. zum 90. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds und Kunstschachspaltenleiters Paul Mathys auf. Die Musiker begrüßten den Jubilaren bereits im Treppenhaus mit dem Happy-Birthday-Song.



Anschliessend konnte Paul 3 Flaschen seines Lieblingsweins "Château neuf de Papst" von der Gürtelerdelegation in Empfang nehmen.



Er revanchierte sich mit einem guten Tropfen und einem Sandwich.



Das Photo zeigt, dass Paul sehr fachkundig den diversen Ständlistücken lauschte.

Zu erwähnen sind insbesondere seine selbstgemachten Mailänderli mit Haselnuss!

**der ASV Gurten wünscht seinem ältesten Mitglied alles Gute!**



*Bild und Text: Sepp Rüdüsüli*

# Widmungen zu Paul Mathys 90. Geburtstag

Es freut mich an dieser Stelle ungerne, unsere Leser und natürlich auch den geehrten Paul Mathys mit zwei Urdrucken namhafter Schweizer Problemkomponisten zu beglücken.

Beide haben sich die Mühe genommen, Paul zu Ehren ein Problem zu komponieren. Andreas Schönholzer tat dies mit einem Zweizüger, Heinz Gfeller mit einem Zwilling-Dreizüger.

Paul Mathys ist langjähriges Mitglied der „Schweizerischen Vereinigung der Kunstschachfreunde“ und als Meisterlöser bekannt. So gewann er unter anderem mit seinen Berner Kameraden die Problem-Mannschaftsmeisterschaft des Arbeiterschachbundes und löste auch regelmässig jahrelang die Aufgaben im „Bund“.

Um den Komponisten den Dank zu erweisen und dem Jubilar die Ehre, erwartet der Redaktor, dass sich jeder die Mühe nimmt, die Probleme zu lösen und die Lösung auch **EINZUSENDEN**. Wer dies nicht Paul direkt machen will, kann die Lösung auch dem Redaktor per Mail auf [thomasmann@sunrise.ch](mailto:thomasmann@sunrise.ch) zustellen. Die Probleme nur zu lösen, aber die Lösung nicht einzusenden, würde ich als sehr unhöflich einstufen.

Selbstverständlich werden die Probleme mit Punkten für den Problemlöser-Wettbewerb 2005 gewertet und zwar ausnahmsweise 5 Punkte für den Zweizüger von Andreas Schönholzer und 6 Punkte (je 3 pro Aufgabe) für den 3-Züger Zwilling von Heinz Gfeller.

Rechts: Stolz präsentiert Paul seinen Geburtstagsgästen das ihm gewidmete Problem

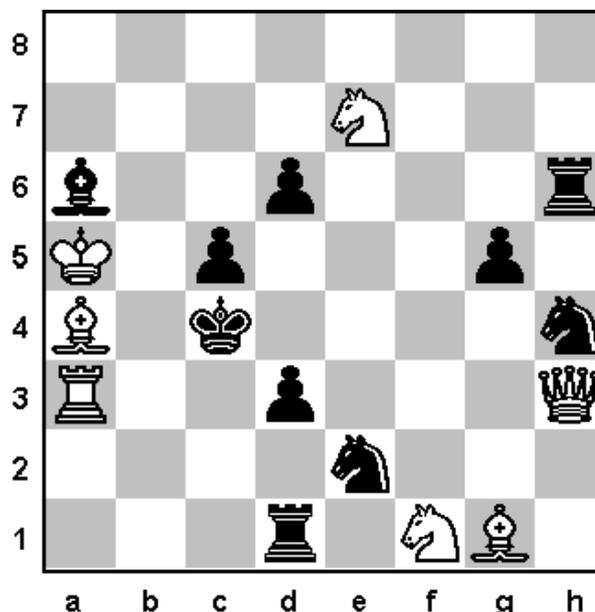
## Nr. 353

Andreas Schönholzer

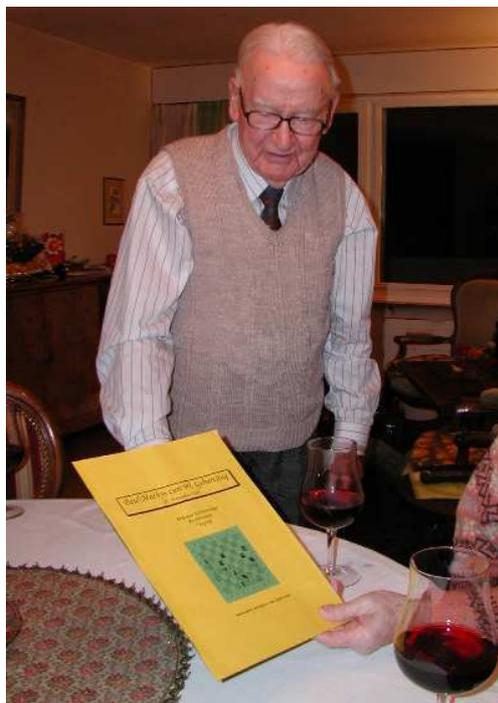
Urdruck

Paul Mathys zum 90. Geburtstag

29. November 2005



Weiss zieht und setzt in zwei Zügen matt.



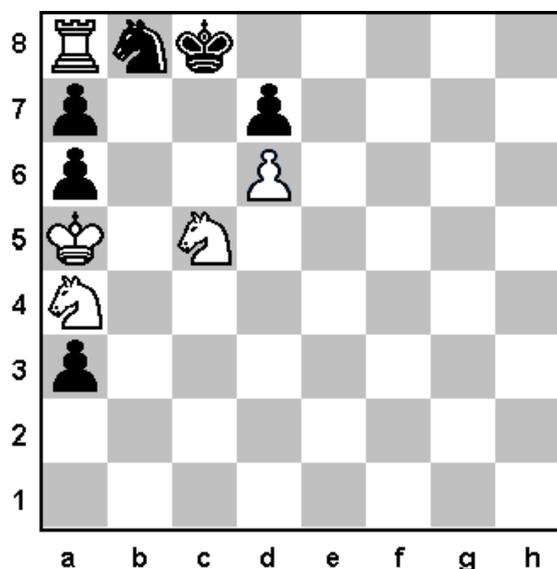
## Nr. 354

Heinz Gfeller

Urdruck, Erstveröffentlichung in der K-Post November 05

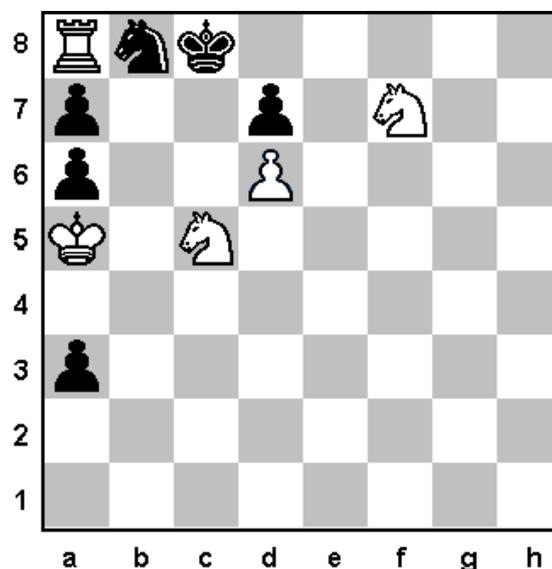
Paul Mathys zum 90. Geburtstag

### Nr. 354a



**Matt in 3 Zügen**

### Nr. 354b



**Matt in 3 Zügen**

Zu diesem Zwilling schreibt Heinz Gfeller in der November-Ausgabe der K-Post (die es sich lohnt als Kunstschachfreund zu abonnieren nämlich über Beat Wernly, Pelikanweg 11 3074 Muri – [bewernly@hotmail.com](mailto:bewernly@hotmail.com)) den folgenden Begleittext, den ich hier gerne im Wortlaut wiedergeben möchte:

*„Zu seinen Ehren schlagen wir Ihnen einen kleinen Blitztest vor. Entsprechend den Blitzpartien gibt es auch das Blitzlösen von Problemen. Versuchen Sie, das P-Bildproblem für Paul so schnell wie möglich zu knacken! Als Elitelöser oder schneller Routinier haben Sie für jeden der beiden Zwillinge so viele Sekunden zur Verfügung, wie der Jubilar Lebensjahre zählt, also neunzig Sekunden oder insgesamt drei Minuten.*

*Reine Partyspieler oder Einsteiger dürfen ihre Bedenkzeit selber bestimmen.*

*Alle anderen Löserinnen und Löser haben den Test bestanden, wenn sie pro Dreizüger nicht mehr als neun (oder im Ganzen achtzehn) Minuten benötigen. Nun wünschen wir allen viel Vergnügen beim Lösen, vor allem auch dem Jubilar. Wie viel Zeit er einsetzen muss, darf natürlich sein Geheimnis bleiben. Dass niemand den PC benützt (er löst so schnell, dass es für uns nicht messbar ist, vielleicht in ca. 0,09“) ist Ehrensache. Nehmen Sie den Test aber nicht allzu ernst, er sollte Ihnen in jedem Fall noch Spass machen!“*

Und genau dies wünscht der Redaktor jetzt auch allen Lösern im Gurtenläufer und fügt noch an, dass sich jeder so viel Zeit nehmen soll, wie er braucht und dass die Aufgaben sich bestens für Einsteiger oder ungeübte Löser eignen. Na – auf was wartet ihr denn noch?

# Vereinsgote-Mitteilungen

Nun zu den Feiertagen unserer Winter-Geburtstagskinder (zu denen auch „Wasserfrau“ Giuliana Brüggemann gehört!):

- Unser Gebirgswanderer Werner Keller wird am 12. Januar 78 Jahre jung.

Der 17. Januar muss ein gefragter Gürteler-Geburtstag sein, feiern doch gleich zwei Mitglieder an diesem Tag ihr Wiegenfest, nämlich (in alphabetischer Reihenfolge – die genaue Geburtsstunde entzieht sich der Kenntnis der Vereinsgote)

- Beatus Bähler, runde 60 Jahre, und
- Heinz Rolli (ein kleines bisschen mehr), 68 Jahre.
- Am 4. Februar feiert ein liebes Ehrenmitglied seinen 84. Geburtstag; es ist Franz Pulfer.
- Genau 28 Tage nach Franz kann sich Werner Thut zu einem besonderen runden Geburtstag gratulieren lassen, nämlich zum 90.!
- Willy Hofer, unser erfolgreicher „Lottochef“, begeht seinen 76. Geburtstag am 24. März.

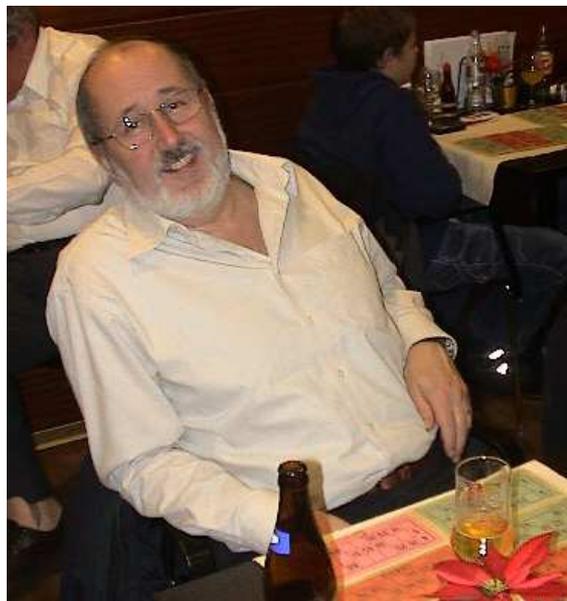
Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in

Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Recht gute Besserung!

*Erna Streit*

Unseren Dezember-Jubilaren wurde zwar schon im letzten Gurtenläufer gratuliert aus Aktualitätsgründen wiederhole ich sie aber gerne nochmals:

- 15.12. Pejo Simic 65 Jahre
- Peter Burkhard, 70 Jahre jung am 23. Dezember



Gegen 60 hin kann man sich schon mal etwas zurücklehnen, denkt sich da wohl Beat Bähler.

## Redaktionsschluss

Die folgenden Termine sind fürs 2006 vorgesehen:

- Nr. 1: 27.2.2006
- Nr. 2: 3.6.2006
- Nr. 3: 26.8.2006
- Nr. 4: 21.11.2006

# Termine

Untenstehend die Übersicht zu unseren Winterterminen. Speziell hinweisen möchte ich auf die folgende Termine:

- Den traditionellen Altjahreshöck vom Dienstag den 27. Dezember.
- Die Blitzmeisterschaft die bereits am 3. Januar 2006 stattfinden wird also praktisch noch in den Festtagen
- Die Hauptversammlung, auch dieses Mal wieder im Januar, nämlich am 20. und zwar an einem FREITAG, meines Wissens das erste Mal in der Vereinsgeschichte, mit Beginn um 18.30
- Und schliesslich auf Roland Mäder's Skitag an der Lenk vom Samstag den 28. Januar.

Zu den meisten dieser Anlässe findet Ihr in diesem Gurtenläufer noch spezielle Ankündigungen.

## Dezember

20. 6. Runde WT Kat. A, B / 4. Runde Kat. C
27. **Altjahreshöck (Lotto und Ramsen), Restaurant Excellence, Beginn 19.30 Uhr**

## Januar

3. **Blitzmeisterschaft**
10. 6. Runde BVM: Bantiger 1 - Gurten 1
14. 1. Runde SGM
17. 7. Runde WT Kat. A, B / 5. Runde Kat. C
20. **Hauptversammlung, Restaurant Excellence, Beginn 18.30 Uhr (Freitag!!)**
24. 7. Runde BVM: Gurten - BubeN.N.berg 1
28. **Skitag an der Lenk (Samstag)**
31. Cup Viertelfinal

## Februar

4. 2.Runde SGM

7. NHP / HP

14. 1. Rückrunde WT Kat. A, B, C
21. NHP / HP
28. 2. Rückrunde WT Kat. A, B

## März

4. 3. Runde SGM
7. NHP / HP
14. Cup Halbfinal, NHP/HP
21. 3. Rückrunde WT Kat. A, B / 2. Rückrunde WT Kat. C
28. NHP / HP

## April

4. 4. Rückrunde WT Kat. A, B / 3. Rückrunde WT Kat. C
8. 4. Runde SGM
11. NHP / HP
18. Cupfinal und NHP/HP
25. 5. Rückrunde WT Kat. A, B

# SSB-Führungsliste

		<b>3/00</b>	<b>3/01</b>	<b>3/02</b>	<b>2/03</b>	<b>2/04</b>	<b>2/05</b>	<b>5/05</b>
2642	Hamzabegovic Mers.	2153	2169	2124	2150	2206	2205	2205
2425	Sieber Claudio	1867	1946	1989	1995	2024	2025	2067
808	Hartmann Thomas	2053	2052	2076	2073	2122	2100	2065
2015	Keller Andreas	1948	1969	1954	1962	1944	1911	1953
6524	Blaser Dominic	1953	1952	1929	1929	1929	1929	1929
7637	Hefti Gabriel	1805	1859	1877	1870	1883	1880	1927
875	Burkhalter Matthias	1852	1870	1851	1841	1891	1904	1902
2681	Jaggi Rolf	1910	1923	1932	1911	1913	1899	1892
6454	Simic Pejo	1988	1948	1912	1894	1876	1839	1832
2679	Rüdisüli Josef	1787	1808	1818	1809	1810	1810	1821
329	Streit Anton	1800	1808	1785	1792	1804	1809	1813
2675	Spring Markus	1792	1809	1857	1841	1804	1810	1812
653	Held Hans	1843	1785	1820	1846	1812	1808	1791
8908	Jean-Richard Philippe	1780	1780	1780	1794	1802	1789	1789
2743	Gerber Heinz	1768	1761	1755	1755	1755	1755	1755
9472	Federspiel Gian-Paolo	1679	1716	1733	1728	1740	1745	1745
2412	Süess Bernhard	1710	1705	1705	1705	1705	1717	1717
2262	Hofer Willy	1692	1689	1698	1717	1727	1699	1692
13637	Burkhalter Michael		1450	1369	1387	1408	1536	1630
2033	Rolli Heinz	1656	1678	1678	1666	1654	1639	1627
6829	Burkhalter Jürg	1629	1626	1620	1614	1616	1618	1611
6300	Neuenschwander Otto	1631	1603	1603	1603	1603	1603	1603
8626	Bähler Beat	1582	1595	1595	1583	1581	1581	1577
8635	Küenzi Markus	1562	1562	1556	1556	1540	1540	1540
13639	Lüthy Kurt	-	-	1626	1668	1533	1551	1537
7075	Engler Ruth	1519	1499	1503	1508	1528	1510	1526
8836	Egglı Ernst	1576	1545	1547	1550	1523	1515	1515
6045	Streit Alexander	1497	1497	1497	1500	1500	1494	1501
3995	Dintheer Urs	1536	1519	1506	1495	1493	1491	1491
786	Pfluger Erwin	1533	1546	1506	1487	1530	1492	1478
11497	Balsiger Matthias			1450	1450	1481	1481	1475
9181	Bonassoli Gian-Pietro	1476	1470	1468	1466	1458	1472	1469
13638	Burkhalter Simon		1450	1413	1435	1386	1386	1468
6889	Burkhard Peter	1443	1440	1432	1450	1453	1466	1457
6048	Thut Werner		1450	1444	1444	1444	1444	1444
9384	Zahnd Emilie	1412	1412	1412	1430	1425	1425	1425
9611	Brüggemann Giuliana	1299	1287	1282	1282	1282	1282	1282
2164	Liechti Peter	-	-	-	-	-	1762	-
4133	Pulfer Franz	1450	1450	1450	1450	1450	1450	-
8630	Eric Mitar	1844	1844	1844	1844	-	-	-

Erwähnenswert sind die hohen Punktezuwächse der beiden Söhne von Matthias um je fast 100 und der Vormarsch von Claudio Sieber auf Rang 2 der gurten-internen Rangliste.

**PP Köniz  
3098 Köniz**

**RESTAURANT** Effingerstrasse 51, 3008 Bern  
**EXCELLENCE** Telefon 031/381 60 07  
Telefax 031/381 60 09  
Mail [info@excellence-bern.ch](mailto:info@excellence-bern.ch)

- Schweizer & Internationale Küche mit auserlesener Speise- und Getränkekarte
- Take Away mit Mittagsmenü's, Salaten, Sandwiches und Pizzen
- Warme Küche bis 22.00 Uhr, Pizzen & Snacks bis 23.00 Uhr
- Kinder- & familienfreundlicher Betrieb
- Aktive Luftpartikelfilter
- Bern's interessanteste Terrasse
- Grossleinwand für Sportübertragungen
- Gratis WLAN-Zugriff auf Internet & E-Mail
- Täglich 9 frische, preiswerte Mittagsmenüs
- Bankettsäle & Sitzungsräume mit Infrastruktur für jeden Anlass

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.excellence-bern.ch](http://www.excellence-bern.ch)